



## Riedernstrasse 52A

schützenswert

K

Quartier	Bottigen-Riedbach	Baugruppe Riedern
Baujahr	1801	
Architekten	unbekannt	
Bauherrschaft	unbekannt	
Parzellen-Nr.	13	

### Baugeschichtliche Daten

1972 Umbau und Renovation (Theo Kuentz, Architekt, Flamatt, für Fritz Marthaler, Riedern)

o. Dat. Ausbau Dachgeschoss

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Inschrift: M | HM (rechter Bug)  
1 | 801 (linker Bug)

Literatur: KF3

### Stöckli von 1801

Zweigeschossiger Bohlenständerbau unter Teilwalmdach mit geknickten Dachflächen. Sandsteinsockel mit Keller und Türgewänden. Front- und Schauseite Süd vierachsig, Laubenkranz im Obergeschoss. Zweite Laube unter dem Gerschild. Erdgeschoss auf der Nordseite Putzbau mit Sandsteingliederung, spätbarock profilierter Türsturz mit Keilstein, Ecklisenen. Architektonische Schmuckelemente: geschweifte Zopfbügel, Beschläge aus der Bauzeit.

Der hervorragende Wohnstock in seiner reich gegliederten Gesamtform und den hübschen Fronten und Schauseiten gehört zu den wichtigsten Elementen des Orts- und Landschaftsbildes an der Riederern.

HJM & B.H. 1983

